

Ports + Traffic

Spotlight

Bremer Rhederverein

Bremer Reeder im Aufwind

Bremen ist der zweitgrößte Reedereistandort Deutschlands. Die von den hier ansässigen rund 35 Reedereien betriebene Flotte besteht zu 28 Prozent aus Containerschiffen, zu je einem Sechstel aus Tankern und Schwergutschiffen sowie zu einem Viertel aus Spezialschiffen. Angesichts der wohl größten Krise der internationalen Seeschifffahrt seit Ende des Zweiten Weltkrieges kamen die Reeder im Unterwesergebiet „vergleichsweise glimpflich“ davon, wie Thorsten Mackenthun, Vorstandsvorsitzender des Bremer Rhedervereins, kürzlich feststellte.

Die Talsohle sei mittlerweile durchschritten, und mit 400 gemanagten Schiffen in Bremen liege man heute schon um 50 Schiffe höher als im Vorjahr. Während weltweit 620 Schiffe wegen fehlender Fracht vorübergehend aufgelegt waren, waren es in Bremen nur 13 Schiffe, so Mackenthun. Letztere seien zudem mittlerweile alle wieder in Fahrt. Aktuell gebe es 93 Neubestellungen Bremer Reeder, davon allein ein Drittel Bulker.

@ www.rhederverein.de